

Chronik Gebenbach Kounznbuch

Erinnerungen von Josef Stauber **Bergrennen**

Auf der kurvenreichen Straße zur „Wart“ (alte Bundesstraße 299) fanden von 1971 bis 1977 Autorennen statt. Sie wurden von den Amberger und Weidener Automobilclubs ausgerichtet. Dazu waren jeweils umfangreiche, sehr teurere Sicherungsmaßnahmen, vor allem in den Kurven, notwendig.

Der Start war im Dorf Atzmansricht am Weg nach Kainsricht und endete nach eineinhalb Kilometer Länge bergab vor der Abfahrt nach Krickelsdorf. Die sensationellen, in Einzelstart erfolgten Rennen, lockten sehr viele Zuschauer an.

Der Verfasser erinnert sich auch, dass in seiner Kindheit bereits ein Motorradrennen stattfand. Besonders auffällig war ihm damals ein rotes Motorrad Marke „Indiana“. Wie der Motorradfan Konrad Lindner, Gebenbach, noch weiß, startete seinerzeit der später berühmte Heiner Fleischmann, Amberg, auf einer NSU, und H. Wilfling, Amberg, auf einer DKW-Maschine.

Auch Alfons Siegert, Kümmerbuch-Hahnbach, ein Vetter von uns, beteiligte sich am Rennen mit seinem Motorrad Marke „Douglas“. Robert Birner vom Autohaus Birner in Amberg wusste aus ADAC-Akten, dass dieses Bergrennen am 14. Oktober 1928 stattfand.

Streckenverlauf des Bergrennens





Oben: Start am Orsteingang

Unten: In den „Wartkurven“. Die Strecke hat seit 1980 einen neuen Verlauf.

Bilder: Georg Stauber +

Aus der Kounzn-Chronik von Josef Stauber

Bearbeitet Albert Rösch 2016